

Badehotel Salina Maris

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **58 (2001)**

Heft 7-8: **Nicht vergessen : frische Küchenkräuter**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-557877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

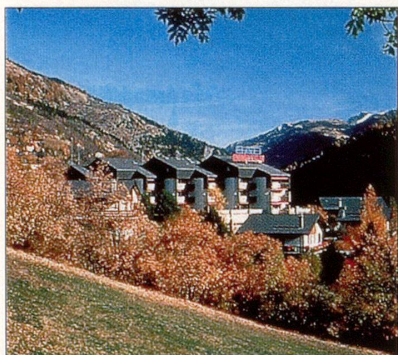
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Badehotel Salina Maris



Als «Urmeer in den Alpen» bezeichnet sich der Gebirgskurort Breiten ob Mörel im Kanton Wallis. Der Ort verfügt über ein Heilbad, dessen Wasser mit naturreiner Sole angereichert ist, dem Salz aus jenem Urmeer, das vor Urzeiten die heutige Schweiz bedeckt hat. Das dazugehörige «Ur»-Gefühl von Gesundheit und Erholung lässt sich im Vierstern-Badehotel Salina Maris erleben.



Breiten ob Mörel liegt in der Region des Aletschgletschers, auf 900 m ü.M. – ein kleiner Ort zwischen Brig und Fiesch, umgeben von der imposanten Bergwelt der italienischen und der Oberwalliser Alpen, ein perfekter Ausgangspunkt für Erholung mitten in der Natur, für Wanderungen und die verschiedensten Sportarten in jeder Jahreszeit.



Seit dem ersten Spatenstich zu einem Bade- und Ferienkurort im Jahre 1966 ist hier ein vielseitiges Kur- und Badezentrum mit grosser Ausstrahlung entstanden. Das Hotel Salina Maris bietet neben einem wunderschönen, grosszügigen Solebad, Sauna, Dampfbad und Massagen, Krafraum, Solarium, Physio- und Elektrotherapie, Wassergymnastik sowie Heublumen- und Solewickel an und verwöhnt seine Gäste mit gehobener Gastlichkeit. Unlängst wurde das Vierstern-Badehotel als eines der 27 Heilbäder der Schweiz vom Bund anerkannt, womit bei einer ärztlich verschriebenen Badekur die vorgesehenen Leistungen der Krankenkasse erbracht werden. Übrigens pflegte Alfred Vogel bis in die achtziger Jahre einen regen Kontakt mit dem Hotel Salina Maris.

Sole – gut für Körper und Seele

Das Breitener Solewasser (33 °C) besitzt einen Salz- und Mineralgehalt von drei Prozent, was etwa demjenigen des Mittelmeeres entspricht. Als besonders wohltuend hat es sich bei allgemeinen Abnützungs- und Alterserscheinungen erwiesen, bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, bei Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, Weichteilrheumatismus, Arthrosen, Osteochondrosen, Bandscheibenschäden sowie Arthritis im chronischen Stadium. Empfohlen werden Sole-Badekuren auch bei Bewegungsstörungen nach Unfällen, Stoffwechselkrankheiten wie Fettsucht, verschiedenen Frauenkrankheiten sowie Erkrankungen von Herz- und Kreislauforganen.

Grosser Wettbewerb!
Machen Sie mit beim grossen Sommerwettbewerb der «Gesundheits-Nachrichten» auf den Seiten 20 – 21! Gewinnen Sie 1 Woche Wellness-Ferien im Badehotel Salina Maris.

*Badehotel Salina Maris**** (SHV)*

CH-3983 Breiten ob Mörel

Tel. +41/27/982 42 42, Fax +41/27/982 42 41

salina.maris@breiten.ch • www.salina.maris.ch